KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Herbert Volwahsen

1906 (Schellendorf/ Schlesien)**– 1988** (Murnau am Staffelsee)

Fußwaschende



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

23. November 2026

FUSSWASCHENDE

ENTSTEHUNGSJAHR // 1960

MATERIAL // Bronze

MAßE // Höhe 49 cm

Preis auf ANFRAGE

BESCHREIBUNG //

verso auf Plinthe Gussstempel: „BARTH BER“
(renommierte Bildgießerei Richard Barth, 1929 in Berlin gegründet, heute mit Sitz in Rinteln, Niedersachsen)

unter der Plinthe altes Ausstellungsetikett: „Kunstforeningene Bergen / Stavanger Trondhjem Oslo 9.2.-2.6.1962 Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster/ Westf.“

Version der Skulptur „Fußwaschende“ mit einer Höhe von 220 cm befindet sich im öffentlichen Raum, in der Innenstadt von Gütersloh seit 1965.

Das Werk ist abgebildet als Nr. 24/ 25 in:

Schremmer, Ernst, Herbert Volwahsen: Eine Einführung, „Bildende Kunst“, Monografie der Künstlergilde (Eßlingen), Band 3 in Verbindung mit dem Kulturwerk Schlesien (Würzburg), München 1963.

Brunnenfigur „Fußwaschende“ ist abgebildet in:

Kulturwerk Schlesien [Hrsg.], Herbert Volwahsen. Plastiken, Texte, Nürnberg 1976, Seite 35.

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr









KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr



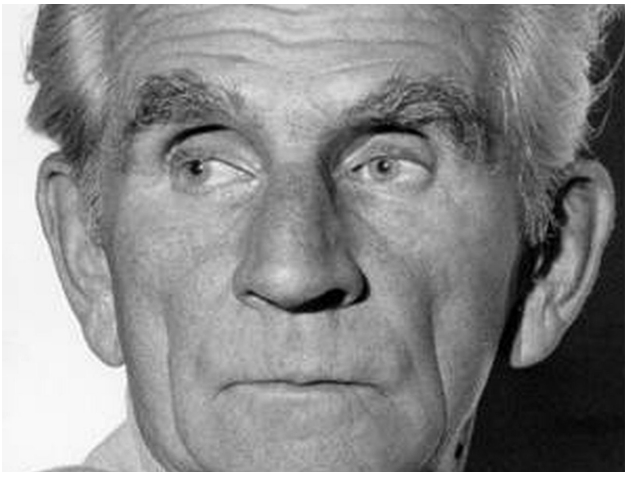




KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr



Volwahsen, Herbert

1906 (Schellendorf/ Schlesien) — **1988** (Murnau am Staffelsee)

Bildhauer

Fotografie Herbert Volwahsen, Bildnachweis: Ostdeutsche Gedenktage 1986-2015, Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen.

LEBEN UND WERKE //

Von 1925-31 Studium an der Kunstakademie in Dresden bei Karl Albiker und Rudolf Born. Ab 1929 Meisterschüler von Karl Albiker. Erhält 1933 den Ilgen-Preis des Landes Sachsen für die Arbeit „Geblendete“. Unterhält ein Atelier im Loschwitzer Künstlerhaus. Von 1945-47 ist er Präsident der Landeskammer der Bildenden Künstler Sachsens. 1952 wird ihm der Kunstpreis der Stadt Köln verliehen. 1964 wird er an der Fachhochschule Dortmund zum Professor ernannt. Werke befinden sich u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Angermuseum Erfurt, Kunsthalle Mannheim, Ostdeutsche Galerie Regensburg, Kunsthalle Bielefeld, „Balance“ von 1958 im Wallraf-Richartz-Museum in Köln.

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr